

GEMEINDE TIROL
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



COMUNE DI TIROLO
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO
ADIGE

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

Verbale di deliberazione della Giunta Comunale

Sitzung vom - Seduta del 07.07.2026

Uhr - ore 08:00

Betrifft:

**SE: Öffentliches Schwimmbad Tirol -
Reduzierung des Konzessionszinses für
den Zeitraum 01.01.2026 - 31.03.2028 -
unverzüglich vollziehbar**

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Oggetto:

**SE: Piscina pubblica di Tirolo - riduzione
del canone di concessione per il periodo
01/01/2026 - 31/03/2028 -
immediatamente eseguibile**

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale “Codice degli enti locali della Regione Autonoma di Trentino-Alto Adige” vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta Comunale.

Presenti sono:

	Abwesend entschuldigt	Assente giustificato	Abwesend unentschuldigt	Assente ingiustificato
Christoph Pircher				
Andreas Kofler				
Barbara Pircher				
Andrea Zagler				
Peter Schöpf				

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär

Assiste il Segretario generale

Dr. Armin Mathà

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è
sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

Christoph Pircher

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz,
und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la
presidenza e dichiara aperto la seduta.

Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 264 vom 07.07.2026

Betrifft: SE: Öffentliches Schwimmbad Tirol - Reduzierung des Konzessionszinses für den Zeitraum 01.01.2026 - 31.03.2028 - unverzüglich vollziehbar

Mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 129 vom 06.03.2023 wurde der Zuschlag für die Führung des öffentlichen Schwimmbades Tirol mit Restaurant für den Zeitraum von 3 Jahren (verlängerbar um weitere 2 Jahre) zu einem jährlichen Konzessionszins in Höhe von € 35.283,44 zzgl. MwSt an das Einzelunternehmen Wasserpark Tirol des Prantl Patrick erteilt.

Mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 40 vom 27.01.2025 wurde die Option der Verlängerung geltend gemacht und demzufolge die Dienstleistungskonzession für weitere 2 Jahre, und zwar bis zum 31.03.2028 verlängert.

Aufgrund der höheren Aufwendungen gemäß aktualisiertem Businessplan für das öffentliche Schwimmbad Tirol, bezogen auf den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.03.2028, hat der Betrieb mit erheblichen Mindereinnahmen bzw. geringerem Gewinn zu rechnen.

Art. 9 des GvD 36/2023, sieht vor, dass wenn nach Vertragsabschluss außergewöhnliche und unvorhersehbare Umstände eintreten, die außerhalb des gewöhnlichen Risikos, der üblichen wirtschaftlichen Schwankungen und des Marktrisikos liegen und die ursprüngliche Vertragsbalance wesentlich verändern, die benachteiligte Partei, die dieses Risiko nicht freiwillig übernommen hat, das Recht auf eine nach Treu und Glauben geführte Neuverhandlung der Vertragsbedingungen hat.

Ebenso sieht Art. 192 Absatz 1 des GvD 36/2023 vor, dass bei Eintritt außergewöhnlicher und unvorhersehbarer Ereignisse, die nicht vom Konzessionsnehmer zu vertreten sind und das wirtschaftliche und finanzielle Gleichgewicht des Vorhabens erheblich beeinträchtigen, kann der Konzessionsnehmer eine Änderung des Vertrags in dem Umfang verlangen, der unbedingt erforderlich ist, um ihn auf das bei Vertragsabschluss vereinbarte Niveau des Gleichgewichts und der Risikoübertragung zurückzubringen.

Wenn die nachträglich eingetretenen Umstände die Leistung ganz oder teilweise oder vorübergehend für einen der Vertragspartner nutzlos oder unbrauchbar machen, so hat dieser Anspruch auf eine verhältnismäßige Minderung des Entgelts nach den Regeln der teilweisen Unmöglichkeit.

Grund ist unter anderem auch der fehlende bzw. der hinsichtlich der gegenständlichen Konzessionsvergabe betreffend die Führung des öffentlichen Schwimmbades Tirol mit Restaurant nicht angepasste Businessplan zur Ermittlung des Werts der gegenständlichen Konzession im Rahmen der ursprünglichen Ausschreibung.

Infolgedessen hat das Einzelunternehmen Wasserpark Tirol des Prantl Patrick aufgrund der oben erwähnten Umstände um eine Reduzierung des Konzessionszinses für den Zeitraum 01.01.2026 – 31.03.2028 angesucht.

Aus den angeführten Gründen erachtet es die Gemeindeverwaltung als angemessen, den jährlichen Konzessionszins in Höhe von € 35.283,44 zzgl. MwSt. auf € 28.000 zzgl. MwSt. zu reduzieren.

Delibera della Giunta comunale n. 264 dd. 07.07.2026

Oggetto: SE: Piscina pubblica di Tirolo - riduzione del canone di concessione per il periodo 01/01/2026 - 31/03/2028 - immediatamente eseguibile

Con delibera della Giunta comunale n. 129 del 06/03/2023 è stato aggiudicato la gestione del servizio di gestione della piscina pubblica di Tirolo con ristorante all'impresa individuale Wasserpark Tirol di Prantl Patrick per il periodo di 3 anni (prolungabile per ulteriori 2 anni) per un canone di cessione annuale pari a € 35.283,44 più IVA.

Con delibera della Giunta comunale n. 40 del 27/01/2025 è stata esercitata l'opzione prevista e pertanto la concessione di servizio è stata prolungata per ulteriori 2 anni, e cioè fino al 31/03/2028.

A causa dei maggiori costi previsti dal business plan aggiornato per la piscina pubblica di Tirolo, riferiti al periodo dal 01/01/2026 al 31/03/2028, la gestione deve prevedere una significativa riduzione delle entrate e quindi un utile inferiore.

L'art. 9 del D.lgs. 36/2023 prevede che, qualora dopo la stipula del contratto si verificano circostanze straordinarie e imprevedibili, che esulano dal normale rischio, dalle consuete fluttuazioni economiche e dal rischio di mercato e che alterano sostanzialmente l'equilibrio originario del contratto, la parte svantaggiata, che non ha assunto volontariamente tale rischio, ha il diritto a una rinegoziazione dei termini contrattuali condotta in buona fede.

Allo stesso modo l'art. 192 comma 1 del D.lgs. 36/2023 prevede che al verificarsi di eventi sopravvenuti straordinari e imprevedibili, purché non imputabili al concessionario, che incidano in modo significativo sull'equilibrio economico-finanziario dell'operazione, il concessionario può chiedere la revisione del contratto nella misura strettamente necessaria a ricondurlo ai livelli di equilibrio e di traslazione del rischio pattuiti al momento della conclusione del contratto.

Qualora le circostanze sopraggiunte rendano la prestazione, in tutto o in parte o temporaneamente, inutile o inutilizzabile per una delle parti contraenti, quest'ultima ha diritto a una riduzione proporzionale del corrispettivo secondo le norme sull'impossibilità parziale.

Il motivo è, tra l'altro, anche l'assenza di un business plan per determinare il valore della concessione in oggetto, oppure il fatto che tale business plan non sia stato adeguato in merito alla specifica gara d'appalto per la gestione della piscina pubblica del Tirolo con annesso ristorante nell'ambito del bando di gara originario.

Di seguito l'impresa individuale Wasserpark Tirol di Prantl Patrick ha richiesto, a causa delle circostanze sopra menzionate, la riduzione del pagamento del canone di concessione per il periodo 01/01/2026 – 31/03/2028:

Per i motivi sopra indicati, l'amministrazione comunale ritiene opportuno ridurre il canone annuo di concessione, pari a € 35.283,44 oltre IVA, a € 28.000 oltre IVA.

Der vorliegende Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit die Folgemaßnahmen sofort getroffen werden können.

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag, im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018:

- fachliches Gutachten mit dem elektronischen Fingerabdruck: dca2DusBL6E7W5R+9bYU7BMA16+AFHzB+WFNs8O4IQQ= vom 01.07.2026;
- buchhalterisches Gutachten mit dem elektronischen Fingerabdruck: 3YfJkQKRYD7nGrVW2d71QUppISIOE10FmAMdBnpgzx4= vom 01.07.2026.

Aufgrund:

- des einheitlichen Strategiedokuments 2026 - 2028 und des geltenden Haushaltsvoranschlages;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol (RG vom 3. Mai 2018, Nr. 2);
- der Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und der Bezirksgemeinschaften (LG vom 12. Dezember 2016, Nr. 25);
- des staatlichen Einheitstextes der Gemeindeordnung (GvD vom 18. August 2000, Nr. 267);
- der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe (LG vom 17. Dezember 2015, Nr. 16);
- des Kodex über die öffentlichen Verträge (GvD vom 31. März 2023, Nr. 36);

beschließt

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig und in gesetzlicher Form

1. Aufgrund der in den Prämissen genannten Umstände wird der Konzessionszins für die Führung des öffentlichen Schwimmbads Tirol mit Restaurant für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.03.2028 für einen Gesamtbetrag von € 16.387,74 zzgl. MwSt. reduziert und es wird festgehalten, dass der jährliche Konzessionszins ausschließlich für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.03.2028 folglich € 28.000,00 zzgl. MwSt. beträgt.
2. Die entsprechende Mindereinnahme von € 16.387,74 zzgl. MwSt. für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.03.2028 wird auf das Einnahmekapitel 30100.03.030200 „Pacht- und Mieteinnahmen“ als Mindereinnahme verbucht.
3. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 in eigener Abstimmung für unverzüglich vollziehbar erklärt.

La presente delibera viene dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, affinché i provvedimenti consecutivi possano essere subito adottati.

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi degli art. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018:

- parere tecnico con l'impronta digitale: dca2DusBL6E7W5R+9bYU7BMA16+AFHzB+WFNs8O4IQQ = del 01.07.2026;
- parere contabile con l'impronta digitale: 3YfJkQKRYD7nGrVW2d71QUppISIOE10FmAMdBnpgzx4= del 01.07.2026.

In base:

- al documento unico di programmazione 2026 - 2028 e il vigente bilancio di previsione;
- al vigente statuto comunale;
- al codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige (LR del 3 maggio 2018, n. 2);
- all'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali (LP del 12 dicembre 2016, n. 25);
- al testo unico delle leggi sull'ordinamento degli enti locali (d.lgs. del 18 agosto 2000, n. 267);
- alle disposizioni sugli appalti pubblici (LP del 17 dicembre 2015, n. 16);
- al codice dei contratti pubblici (d.lgs. del 31 marzo 2023, n. 36);

LA GIUNTA COMUNALE

delibera

ad unanimità di voti espressi in forma di legge

1. In considerazione delle circostanze indicate nelle premesse, si decide di ridurre il canone di concessione per la gestione della piscina pubblica di Tirolo con ristorante per il periodo dal 01/01/2026 al 31/03/2026 per un importo totale di € 16.387,74 più IVA e di stabilire che il canone annuo di concessione ammonta pertanto a € 28.000,00 oltre IVA esclusivamente per il periodo dal 01/01/2026 al 31/03/2028.
2. La relativa minore entrata di € 16.387,74 oltre IVA per il periodo 01/01/2026 – 31/03/2028 viene registrata sul capitolo di entrata 30100.03.030200 “Fitti, noleggi, locazioni”.
3. La presente delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva in apposita votazione ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

BÜRGERMEISTER - SINDACO

Christoph Pircher

Letto, confermato e sottoscritto.

GENERALSEKRETÄR - SEGRETARIO GENERALE

Dr. Armin Mathà

Digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Einwände beim Gemeindevorstand vorbringen und innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieser Maßnahme beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Ogni cittadino ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, può presentare alla Giunta Comunale opposizione alla presente deliberazione entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dall'esecutività della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.